©Museum Heineanum

Schriftenschau

Archaeopteryx. Jahreszeitschrift der Freunde des Jura-Museums Eichstätt. 13, 1995 (ISSN 0933-288X)

Diese als regional begründete Zeitschrift ist längst auf Grund der Bedeutung der Jura-Fossilien des Gebietes zwischen Donau und Altmühl, aber auch wegen einer Vielzahl grundlegender und qualitätvoller Artikel zu einer überregionalen geworden. Immer wieder enthält sie Arbeiten zur Paläoornithologie und Evolution der Vögel, neben denen über andere Tiergruppen, aber auch zur rezenten Fauna.

In diesem Band bilden die fünf Vorträge - alle englisch mit deutscher Zusammenfassung - des Symposiums über die frühe Entwicklung der Vögel im Rahmen des 21. Internationalen Ornithologen Congresses in Wien 1994 den Schwerpunkt:

1. BOCK, W. J., & P. BÜHLER, Origin of Birds: Feathers, Flight und Homoiothermy. Die Autoren nehmen als Vogelvorfahren vom Boden- zum Baumleben übergegangene Reptilien mit mäßig entwickelter fakultativer Homoiothermie an. Die Federn entstanden im Zusammenhang mit der Entwicklung der Temperaturregulation. Mit dem Übergang zum Flug über „Fallschirmsprünge", Gleitsprünge und Gleitflüge wandelten sie Form und Funktion.

2. CHATTERJEE, S., The Triassic bird *Protoavis*. Dieses Fossil, das rund 75 Millionen Jahre älter ist als *Archaeopteryx*, wird ausführlich beschrieben. Autor betrachtet es als flugfähigen Vogel, obwohl Federn bisher nicht nachgewiesen sind. Es wird ein sich aus dieser Annahme ergebender neuer Stammbaum der Vögel entwickelt.

3. MARTIN, L. D., A New Skeletal Model of *Archaeopteryx*. Aus dem dreidimensionalen Model, basierend auf Rundum-Abgüssen des Londoner Exemplars, ergibt sich unter anderem, daß die Beine von *Archaeopteryx* gut zum Erklettern von Bäumen geeignet waren und im Fluge nicht wie bei heutigen Vögeln zusammengefaltet werden konnten.

4. ELZANOWSKI, A., & P. WELLNHOFER, The skull of *Archaeopteryx* and the origin of birds. Schädelmerkmale lassen keine eindeutige Aussage zu, ob die Vögel eine Schwestergruppe oder Nachkommen der Dinosauriergruppe Theropoda sind. Die Homologisierung einzelner Schädelmerkmale bei *Archaeopteryx* und Archosauriern einerseits und rezenten Vögeln andererseits wird wegen des bisher ungeahnten, tiefgreifenden Umbaus des Schädels im Laufe der Vogelevolution fraglich.

5. KUROCHKIN, E. N., Synopsis of Mesozoic Birds and Early Evolution of Class Aves. Einen Überblick der Vögel des Erdmittelalters (Mesozoikum) und der frühen Evolution der Vögel bietet dieser Artikel. Autor betrachtet die verschiedenen als Vögel angesehenen, in den letzten Jahren gefundenen Fossilien und entwickelt einen neuen Stammbaum der Vögel.

Wenn auch die frühe Entwicklung der Vögel und ihre Abstammung noch sehr gegensätzlich diskutiert werden, bieten die vorliegenden Artikel doch viele neue, unser bisheriges Bild eventuell tiefgreifend verändernde, Tatsachen und Hypothesen. In diesem Zusammenhang sei noch auf die ausführlichen Beschreibungen der beiden letzten Urvogelfunde in dieser Zeitschrift durch P. WELLNHOFER hingewiesen: Band 6 (1984) und Band 11 (1993).

Allen Ornithologen, die sich auch für evolutionäre Gesichtspunkte ihrer Tiergruppe interessieren, sei diese Zeitschrift nachdrücklich empfohlen.

Rüdiger Holz

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Ornithologische Jahresberichte des Museum Heineanum

Jahr/Year: 1995

Band/Volume: 13

Autor(en)/Author(s): Holz Rüdiger

Artikel/Article: Schriftenschau 132